



Anbauempfehlung Speisekartoffeln TRADITIONAL FRESH

- **Großfallend**
- **Gleichmäßige Sortierung und Knollenform**
- **Hoher Ertrag**



Sorteneigenschaften

Reifezeit	54	Spät
Keimruhe	59	Mittel
Ertrag bei früher Ernte	129	Sehr hoch
Ertrag	125	Sehr hoch
Sortierung	87	Sehr großfallend
Knollenform		Rund-oval / Oval
Knollenzahl		9-11
Schalenfarbe		Rot
Fleischfarbe kochen		Hellgelb
Kochtyp		AB - Vorw. Festkochend
TS/Stärke %		18,5% / 12,7%
UWG/Spez. Gewicht		336 / 1,071
Blaufleckigkeit	14	Ziemlich empfindlich
Metribuzin Empf.	80	●●●●●●●●
Knöllchensucht	77	●●●●●●●●



Schalen und Fleischfarbe



Kochtyp



Reifezeit

Pflanzabstände

Sortierung	Knollenzahl/ha	Reihenabstand	
		75 cm	90 cm
28/35	51 000	26	22
35/45	48 000	28	23
35/55	46 000	29	24
50/55	40.000	33	28
55/65	40.000	33	28

Resistenz

Krautfäule	55	●●●●●●●●
Knollenfäule	47	●●●●●●●●
Alternaria	74	●●●●●●●●
Schorf	52	●●●●●●●●
Pulverschorf	58	●●●●●●●●
Eisenfleckigkeit	92	●●●●●●●●
Y-Virus	28	●●●●●●●●
Yntn Knollentoleranz	99	●●●●●●●●
Nematodenresist.		
Ro1/4 *2	●●●●●●●●	F1 10 ●●●●●●●●
Ro2/3 *2	●●●●●●●●	F2 ●●●●●●●●
Ro5 *2	●●●●●●●●	F6 ●●●●●●●●
Pa2 *5	●●●●●●●●	F18 ●●●●●●●●
Pa3 *2	●●●●●●●●	

* HZPC-eigene Analyse / Keine offizielle Analyse

Düngung

- Der Nährstoffbedarf basiert auf den Bodenprobenergebnissen.
- Beachten Sie immer die örtlichen und aktuellen Regelungen zur Pflanzendüngung.
- Stickstoff (N): Mittlerer Bedarf (170-210kg N/ha inklusive Bodenversorgung).
- Kalium- und Phosphatdüngung nach Standardempfehlung.
- Auf die organische Düngermenge achten, um eine späte Mineralisierung zu vermeiden.



Anbauempfehlung Speisekartoffeln TRADITIONAL FRESH



Vorbereitung und Pflanzung

- Die Keimruhe ist mittellang, ein Wärmestoß ist nicht notwendig.
- Schorfanfällige Böden vermeiden.



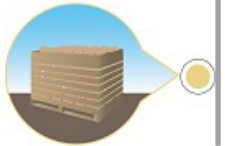
Anbau

- hat einen frühen Knollenansatz.
- Etwas träger Auflauf, später eine gute Laubentwicklung.
- BARTINA ist gut Metribuzin verträglich.
- Auf gute Bodenfeuchte achten, um Schorf zu verhindern.
- Bei Schorfgefahr sollte zum Zeitpunkt des Knollenansatzes beregnet werden, um das Infektionsrisiko zu minimieren.
- Die Krautfäulebehandlungen regelmäßig durchführen, um Kraut- und Knollenfäule vorzubeugen.



Krautregulierung und Ernte

- Die Knollen sollten vor der Ernte komplett schalenfest sein.
- Die Knollen sind großfallend. Vorsichtig ernten und lagern, um Beschädigungen und Blaufleckigkeit zu vermeiden.



Lagerung

- BARTINA ist nicht für eine Langzeitlagerung geeignet.
- Gute Wundheilung ist wichtig.